

Infoblatt

VERMESSUNG FÜR EIN MAß-ZAUMZEUG

Um eine überschaubare Planungsgrundlage zu haben, ist es hilfreich, wenn mir mit der Anmeldung zum Termin, neben den abgefragten Daten zum Pferd, auch die Vorauswahl zum Zaumzeug bereits gegeben wird.

Hierfür wurde ein gesondertes Anfrage-Formular für die Vermessung eines Maß-Zaumzeugs erstellt.

Aus hygienischen Gründen biete ich keine Zaumzeug-, Vorderzeug- oder Bauchgurt-Tests an. Die Produkte aus dem Hause Fairfax sind entwickelt, um das Optimum für Ihr Pferd zu bieten, entsprechende Kriterien, Untersuchungen und Ergebnisse hierzu sind zugänglich: <https://www.fairfaxsaddles.com/product-development/scientificallly-proven>.

Ich ermittle vor Ort die benötigten Größen, Längen und Ausführungen, vergleiche dies mit den mir vom Werk lieferbaren angebotenen Größen und bestelle dann nach Möglichkeit die individuell benötigte Ware direkt im Werk.

Es handelt sich hierbei um eine Sonderbestellung auf Kundenwunsch, die in Vorkasse berechnet wird.

Ich kann keine gebrauchten Lederwaren, Bauchgurte oder Steigbügel zurücknehmen!

Hinweise zu den Vorbereitungen

Bitte halten Sie ein Reithalfter mit dem geplanten Gebiss bereit.

Ich bitte darum, dass das Pferd **zum Termin bereits geputzt** bereitsteht **und dieses kurzfristig** mit dem Reithalfter und dem geplanten Gebiss aufgetrennt werden kann.

- Die Vermessung durchläuft die Vorgaben, die ich im [Infoblatt Bridle](#) beschreibe.
- Ich mache dann die benötigten Fotos von Ihrem Pferd in dem Trensenzaum, in dem ich vermessen habe.
- Gegebenenfalls werden Größen von z.B. Kehl- oder Kinnriemen vor Ort direkt noch einmal kontrolliert.
- Fotos und Maßangaben werden im Werk zusätzlich verglichen, skaliert und das Optimum hiernach ausgesucht.

Zu unseren Anfahrten erwarten wir eine normale PKW-taugliche Zufahrt und eine ruhige Ecke an einem witterungsgeschützten, möglichst staubarmen Ort, an dem wir arbeiten können. Wichtig ist hier, dass wir nach Möglichkeit nahe an den Stall/Treffpunkt fahren können, damit wir nicht so lange Wege mit unserem doch recht schweren Equipment haben.

Zum geplanten Termin sollten die Vorbereitungsarbeiten bereits abgeschlossen sein, bzw. sind entsprechend zu planen.

Ich habe großes Verständnis, dass gerade mit Pferden und dem Wetter nicht alles so läuft wie wir es planen und Termine deshalb auch mal abgesagt oder verschoben werden müssen. Dies sollte jedoch rechtzeitig (mind. 24 Std. vorher), bzw. aus wichtigem Verhinderungsgrund stattfinden.

Ich erwarte in solchen Fällen immer die Kontaktaufnahme des Kunden mit mir (z.B. per SMS oder Mail) und nicht umgekehrt!

Grundsätzlich gilt Barzahlung – direkt nach erbrachter Leistung!